

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Dr. Ute Leidig (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) vom: 23.09.2014 eingegangen: 23.09.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	3. Plenarsitzung Gemeinderat 21.10.2014 2014/0173 32 öffentlich Dez. 3
Situation von Menschen mit Duldung in Karlsruhe		

Das Thema "Menschen mit Duldung in Karlsruhe" wurde in der Sitzung des Migrationsbeirates vom 3. Juli 2014 behandelt. In der entsprechenden Vorlage wurden Informationen über die Situation von Menschen mit Duldung in Karlsruhe zusammengetragen. Allerdings gibt es wenig gesicherte Erkenntnisse über die Situation dieser Bevölkerungsgruppe. Darüber hinaus bestehen zahlreiche unterschiedliche Zuständigkeiten, die teilweise bei der Stadt, aber auch beim Land (RP Karlsruhe) und dem Bund (BAMF) liegen.

Aufgrund dessen wurde die Verwaltung in der Sitzung des Migrationsbeirates vom 3. Juli 2014 beauftragt, ein Arbeitsgremium, bestehend aus der Ausländerbehörde, dem Jugendamt und Sozialamt, einer Vertreterin/eines Vertreters des RP Karlsruhe und dem Büro für Integration (inklusive der Anhörung von Flüchtlingsorganisationen), einzurichten.

Die Aufgabe der Expertengruppe ist die Analyse der verschiedenen Problemlagen und der Unterstützungsangebote in Karlsruhe. Ausgangspunkt und zentraler Fokus der Untersuchung des Arbeitsgremiums ist die statistische Analyse der soziostrukturellen Daten der Bevölkerungsgruppe mit Duldung in Karlsruhe. Dies entspricht zum Teil der vorliegenden Anfrage der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion.

Da die Erhebung individualisierter Daten und die Abfrage zur Lebenssituation von Menschen mit Duldung in Karlsruhe aufwändig und zeitintensiv ist, wird zur Beantwortung der Anfrage der GRÜNEN auf das Arbeitsgremium "Menschen mit Duldungen" verwiesen. Die Ergebnisse des Arbeitsgremiums werden dem Migrationsbeirat 2015 vorgestellt.